

## Stellenausschreibung

Am Lehrstuhl für deutsche Philologie, Ältere Abteilung, der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ist zum 15. April 2022 eine Stelle im

### Wissenschaftlichen Dienst

in Teilzeit (65%) zunächst befristet 14.04.2025 (mit Gelegenheit zur Promotion) zu besetzen.  
Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L.

Das von Prof. Dr. Regina Toepfer geleitete Teilprojekt

#### **‚Translationsanthropologie. Die deutschen Antikenübersetzungen des 16. Jahrhunderts aus der Perspektive der Intersektionalitätsforschung‘**

innerhalb des DFG-Schwerpunktprogramms 2130 ‚Übersetzungskulturen der Frühen Neuzeit (1450–1800)‘ erforscht, unter welchen Bedingungen die Intersektionalitätstheorie für die Übersetzungsforschung fruchtbar gemacht werden kann. Ziel ist der Entwurf einer Translationsanthropologie, die aus den Akzentverschiebungen zwischen antiken Ausgangs- und frühneuhochdeutschen Zieltexten implizite Ideale von Geschlecht, Herkunft und Körper herausarbeitet. Übersetzungen werden als anthropologische Schlüsseltexte verstanden, denen kulturelle Leitlinien einer Epoche eingeschrieben sind. Aufgabe des künftigen Stelleninhabers/ der künftigen Stelleninhaberin ist, die frühneuhochdeutschen Übersetzungen der Kirchenväter Basilius und Hieronymus daraufhin zu untersuchen, wie in ihnen bestimmte Werte vermittelt, Identitätsfaktoren ausgebildet und Machthierarchien verhandelt werden.

Für diese Aufgaben sind folgende Voraussetzungen erforderlich:

- überdurchschnittlich gut abgeschlossenes Hochschulstudium in Germanistik, Theologie oder Latinistik
- Kenntnisse oder Interesse an Intersektionalitätstheorie, Gender Studies, Patristik, Frühneuzeitforschung und/oder Übersetzungswissenschaft
- Selbständigkeit, Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Mitwirkung an den Aktivitäten des Schwerpunktprogramms

Bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Schwerbehinderte bevorzugt eingestellt.

Rückfragen beantwortet Prof. Dr. Regina Toepfer ([regina.toepfer@uni-wuerzburg.de](mailto:regina.toepfer@uni-wuerzburg.de)).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen in einer pdf-Datei) bis zum 28.02.2022 vorzugsweise per E-Mail an Prof. Dr. Regina Toepfer ([sekretariat.aedl@germanistik.uni-wuerzburg.de](mailto:sekretariat.aedl@germanistik.uni-wuerzburg.de)).



Bitte übersenden Sie ausschließlich Kopien. Aus Kostengründen können die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgeschickt werden. Sie werden zeitnah nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Sofern Sie einen Freiumschatz beifügen, werden Ihnen die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens zurückgesandt.